



Auf der kleinen „Narobla“
haben sechs Taucher Platz.

AZOREN-SAFARI

Mobula-Schulen an Untiefen, Blauhaie hautnah im kristallklaren Freiwasser, Grotten und Steilwände – all das lässt sich jetzt mit einem Tauchsafarischiff erleben. **TAUCHEN**-Autor Wolfgang Pölzer kreuzte durch die Azoren.

Etwas Mut gehört schon dazu, auf den Azoren ein Liveboard-Tauchschiff zu stationieren. Die Wetterküche Europas ist nicht gerade bekannt für spiegelglatte See, und die kurze Saison von nur dreieinhalb Monaten klingt nicht besonders lukrativ. Und so darf man die kleine Motoryacht „Narobla“ auch nicht mit einem herkömmlichen Safarischiff wie etwa im Roten Meer vergleichen. Doch mit ein bisschen gutem Willen und dem Organisationstalent eines erfahrenen Skippers lassen sich die lediglich sechs Taucher an Bord gut unterbringen, schließlich steht Tauchen im Vordergrund und kein Wellness-Urlaub.

Zum Eintauchen geht's erst mal zu den schroffen Felsinselchen im Kanal zwischen Pico und der Nachbarinsel Faial.

Die Unterwasserwelt gleicht hier einer versunkenen Vulkanlandschaft, einem Labyrinth aus scharfkantigem Ergussgestein und fein geschliffenen Blöcken, dazwischen gerippte Flächen aus schwarzem Sand. Schwärme von Goldstriemen grasen Braunalgenwiesen ab, fingerlange Spitzkopfkugelfische jagen nach Krebschen, leuchtend rote Papageifische wuseln durchs Felsriff, während dunkle Muränen mit weißen Augen aus Spalten lugen. Ein Highlight sind die riesigen Stachelrochen, die im Sand nach Beute wühlen. Mit einem Durchmesser fast von der Länge eines Tauchers geben sie eine imposante Erscheinung ab und stimmen uns schon mal auf den nächsten Höhepunkt der Tour ein.

In aller Herrgottsfrühe brechen wir am folgenden Morgen auf Richtung Süden. Der Atlantik meint es heute gut mit uns

und so können wir noch gemütlich im Bett liegen bleiben, während wir zu dem fast 100 Kilometer entfernten Topspot Princess Alice schippen. Was für ein Unterschied! Zehn Jahre zuvor haben wir die damalige Tagestour mit zwei Tauchgängen noch zwölf Stunden im Neopren hockend im Schlauchboot verbracht.

Wir tauchen am Bojenseil hinab ins





ALLE FOTOS: W. PÖLZER

azurblaue Wasser. Die Leine führt zum Gipfel eines gigantischen Unterwassergebirges, das aus über 2500 Meter bis auf 35 Meter unter die Wasseroberfläche emporragt. Die Spitze wird von nährstoffreichem Tiefenwasser umspült, das entlang der steilen Flanken nach oben strömt und plankton- sowie fischfressende Gesellen anzieht. Schwärme von Stachel- und

Während die Taucher mit der Strömung zu kämpfen haben, schweben die Mobularochen wie tiefenentspannt vorbei.

Bernsteinmakrelen, Thunfische, Barrakudaschulen und oft jede Menge Mobularochen sind hier zu sehen.

INS SEIL GEHAKT

Heute strömt es gewaltig und ohne Karabinerverbindung zum Seil würden wir

uns sicherlich schnell in den Weiten des Atlantiks verteilen. Also hängen wir so entspannt wie möglich am Seil und starren ins undurchdringliche Blau. Auf den ersten Blick ist absolut nichts zu sehen. Noch während sich unsere Augen ans blaue Nichts zu gewöhnen versuchen, tritt eine unscheinbare Veränderung ein. Gleichsam wie wenn sich eine Wolke vor die Sonne

REISE

PORTUGAL
AZOREN

Zauberwald: der Canyon
mit Hunderten Große-
Meerhand-Korallen.





**Drohnenblick auf
Angra de Heroísmo
auf Terceira.**

schiebt, geht das klare Blau langsam in ein deutlich dunkleres Grün über. Aufwandelndes Tiefenwasser schwappt fast bis zur Oberfläche herauf und reduziert die Sicht auf bescheidene zehn Meter. Gleichzeitig schälen sich auch die Umrisse von etwas Großem aus dem kühleren Wasser. Ein Mobula-Rochen schwebt von schräg unten auf uns zu. Elegant gleitet das rund drei Meter breite Tier voran. Auf seinem olivgrünen Rücken haben sich zwei kapitale Schiffshalter festgesaugt. Die Strömung, die uns am Seil eingehängt wie Blätter im Wind schaukeln lässt, scheint für den großen Rochen gar nicht zu existieren. Ein paar locker aussehende Flossenschläge und schon hat er uns passiert. Aber das war nur die Vorhut. Kaum verschwunden taucht ein ganzes Geschwader der Knorpelfische auf, umflattert uns wie ein Vogelschwarm in Zeitlupe, suhlt sich in unseren schräg nach oben steigenden Luftblasen und ist so schnell verschwunden wie ihr Vorgänger. Wie von Geisterhand lichtet sich der Nebel und die Sicht steigt sprunghaft auf mindestens das Dreifache an. Das Wasser erstrahlt wieder in seinem schönsten Blau, und auch die Rochen kehren zurück, umkreisen uns, schwimmen mal tief unter

uns, dann wieder bis ganz zur Oberfläche. Genauso ist es mit Thunfischen, Makrelen und Barrakudas – ganz plötzlich sind sie da, oft nur für wenige Augenblicke, dann ziehen sie wieder eiligst ihrer Wege.

PECHSCHWARZE NACHT

Ein paar Seemeilen südlich der Küste stoppen wieder die Motoren. Beschwerte Seile werden von der Tauchplattform ins Wasser gelassen und genau um Mitternacht geht's für ganz Mutige hinab ins rabenschwarze Nass. Keine zehn Meter unter dem Boot hängen wir mit unseren Lampen und starren in die undurchdringliche Nacht. Erst zweieinhalb Kilometer unter uns der Meeresgrund – dazwischen jede Menge Wasser und weiß Gott was für nachtaktive Kreaturen. Der Vergleich zum Leuchtköder eines monströsen Riesenanglerfisches geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Black Water Dive ist der Name des andernorts schon seit Jahren praktizierten Nervenkitzels. Abhängen und warten, was im nächtlichen Freiwasser so alles dahertreibt, lautet die Devise. Vorwiegend geht es um großes, tagsüber nicht anwesendes Plankton und dessen Jäger. Im Scheinwerferlicht leuchtende Garnelen, äußerst bizarre Larven



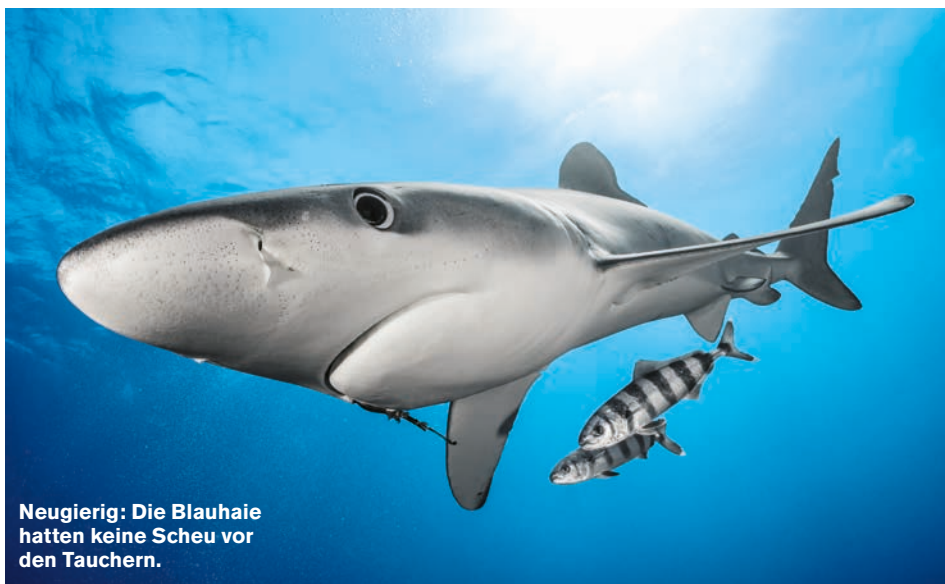
Nächtlicher Besuch: Ein schillernder Kalmar spielt Fotomodell.



Ein Schwarm Goldstriemen glitzert über dem küstennahen Riff.

verschiedenster Krebstiere, transparente Quallen und in den schönsten Farben irisierende Rippenquallen – wir sind alle fasziniert. Bestes Objekt der heutigen Nacht ist ein kaum fingerlanger Kalmar, der für einige Minuten das Rampenlicht unserer Lampen genießt. Mit seinem faszinierend schillernden Farbspiel, vor allem aber seinen zum Fürchten aussehenden Fangklauen gibt er ein ganz hervorragendes Fotomotiv ab, bevor er wieder in die Dunkelheit entschwindet.

Kaum ausgeschlafen geht's am nächsten Tag ans Objektivwechseln: Weitwinkel ist angesagt, denn das in den letzten Jahren zum bekanntesten Abenteuer der Azoren avancierte Schauspiel wartet bereits: Blauhaitauchen! Ein Plastikkorb voller Thunfischköpfe hängt schon seit Stunden unter dem Beiboot, und endlich zeigt die Duftspur ihre Wirkung. Große schlanke Schatten huschen um den Köder – die ersten Haie sind da! Ganz vorsichtig hängen wir uns ans Seil unterm Boot. Ein paar bange Minuten vergehen, aber dann scheinen sich die scheuen Hochseehaie an unsere Anwesenheit gewöhnt zu haben. Zuerst zwei, dann drei und schließlich fünf Blauhaie werden immer forscher. Schwimmen zum Köder, umkreisen uns, gehen auf Tuchfühlung, posieren scheinbar wie



Neugierig: Die Blauhaie hatten keine Scheu vor den Tauchern.

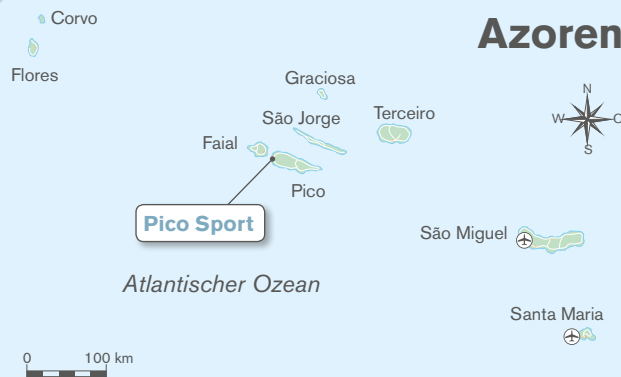
ausgemacht für die Fotografen und Filmer. Ein erstklassiges Schauspiel!

Wer glaubt, nun schon alle Highlights der Azoren gesehen zu haben, irrt gewaltig. Die letzten beiden Tage führen uns noch zu einem Wrack voller Zackenbarsche vor Graciosa und zu zwei ganz fantastischen Tauchplätzen der Insel Terceira. Besonders eindrucksvoll ist ein Felscanyon voller Weichkorallen! Eine Laune der Natur hat ausschließlich hier eine riesige Kolonie der Großen Meerhand entstehen lassen.

Die sonst aus dem Nordatlantik bekannte Weichkoralle überwuchert hier eine Untiefe im 20-Meter-Bereich in Farbtönen zwischen zartem Weiß und tiefem Orange. Vor allem im Schein der Tauchlampe eine wahre Augenweide!

Fazit: Die Tour ist eine tolle Möglichkeit, die besten Tauchspots der Zentralinsellgruppe innerhalb kurzer Zeit zu besuchen. Seefestigkeit, vor allem aber Kompromissbereitschaft, ist auf dem kleinen Schiff von Nöten. Optimal für Gruppen.

REISE-FACTS



Die Pico-Sport-Tauchbasis (links). Blick auf den Ort Madale-na auf Pico (rechts).



Anreise: zum Beispiel ab Frankfurt mit SATA (www.flysata.de) mit Zwischenlandung in Liassabon oder Porto. Kosten: ab 450 Euro.

Tourist-Info: Tourismusverband der Azoren, www.visitazores.com

DAS SCHIFF

Größe: 18,8 Meter lang, 4,8 Meter breit

Kabinen: Es gibt drei sehr unterschiedliche Kabinen mit Klimaanlage – eine Master-Kabine mit Doppelbett und eigenem Bad, eine Standard-Zweibett- und eine Dreibettkabine, die sich ein Bad teilen

Ausstattung:

Mit etwas Rücksichtnahme

ausreichendes Platzangebot mit bequemen Sitzmöglichkeiten, Essbereich, Küche und Sonnendeck. Tauchdeck mit fixen Flaschenhalterungen, Anzugstange, Leiter und Dusche. Da das Schiff fast jeden Abend in einem Hafen liegt, ist auch der 700-Liter-Süßwassertank ausreichend. Nauticus-Lifeline-GPS-Sender stehen zur kostenfreien Verfügung.

Tauchen: Getaucht wird bis zu drei Mal täglich in einer geführten Gruppe oder auf Wunsch im Buddy-Team. Highlights sind neben dem Übernachten am Mobula-Hotspot

Princess Alice das Tauchen mit Blauhaien und ein Black Water Dive. **Touren:** Einwöchige Touren werden von Mitte Juni bis Ende September ab/bis Madalena auf Pico angeboten. Neben Princess Alice, Blauhai- und Blackwater-Tauchen werden auch die besten Spots von Pico, Faial, São Jorge, Graciosa oder Terceira angefahren.

Preisbeispiel: Eine einwöchige Tauchsafari kostet inklusive 7 Übernachtungen, Vollpension, bis zu 3 Tauchgänge täglich, Transfer ab/bis Pico ab 1890 Euro. Info: Pico Sport, www.pico-sport.com

Buddy Dive



Your Buddies lieben Bootstauchgänge

Wahnsinn während Boat Dive Mania! Vor allem für diejenigen, die vom Bootstauchen absolut nicht genug bekommen können. Buchen Sie eines unserer Bootstauchpakete und Sie erhalten 6 Bootstauchgänge gratis*! Weitere Informationen finden Sie unter www.buddydive.com/boatdivemaniam



RESERVIERUNGEN: +599 717 5080
WWW.BUDDYDIVE.COM/BOATDIVEMANIA

* Nur gültig im Buddy Dive Resort Bonaire. Reisezeit 1. - 30. September 2018.



40%

30%

20%

AB 1. JUNI 2018

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN AUFLÖSUNG DER
**TAUCHSPORT
ABTEILUNG**

* Auf UVP des Herstellers.



**TTS SPORT
KAINDL GmbH**

Ismaninger Str. 136 · 81675 München · www.tts-sport-kaindl.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:30-18:30 Uhr und Sa 9:30-14:00 Uhr

EINTAUCHEN UND PRÄMIE SICHERN!

12 AUSGABEN TAUCHEN LESEN UND EINE PRÄMIE FÜR SIE.



1. Powerbreather LAP-Edition

- Kein Verrutschen – der Schnorchel sitzt fest am Kopf
- Kein Verschlucken – auch bei hohem Wellengang komplett dicht
- Keine Pendelatmung – über die D-Tubes ein- und über das Mundstück ausatmen

Zuzahlung nur 15,- €



2. Scubapro Maxi Dry Bag

- Ideal zum Schutz der Ausrüstung vor Wasser, Sand und Staub
- Material: 500D Tarpaulin mit heiß-versiegelten Nähten
- Volumen: 30l

Zuzahlung nur 1,- €



3. RIFF Tauchlampe „mini“

- Dank ca. 800 Lumen der ideale Begleiter für Nachtauchgänge
- Magnetschalter mit 3 Funktionen: 100%, 50%, SOS.
- Erhältlich in den Farben Rot, Blau und Schwarz.

Zuzahlung nur 33,- €



+ DIGITAL:
**FÜR NUR
76 CENT PRO
AUSGABE!**



ABONNENTEN-VORTEILE

HOCHWERTIGE WUNSCH-PRÄMIE

1 HEFT GRATIS BEI BANKEINZUG

LIEFERUNG PÜNKTLICH NACH HAUSE

KEIN RISIKO: NACH LAUFZEIT
MONATLICH KÜNDBAR

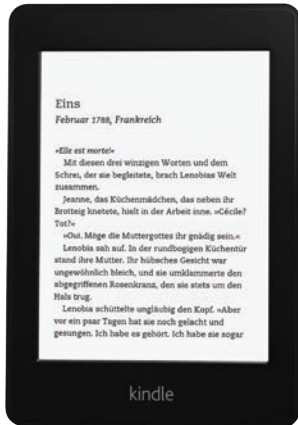
JETZT GLEICH ONLINE BESTELLEN:

WWW.TAUCHEN.DE/ABO

BEREITS ABONNENT? HIER EPAPER SICHERN:

WWW.TAUCHEN.DE/EPAPER

1 JAHR
TAUCHEN LESEN
+ PRÄMIE
ZUR WAHL



4. Kindle WLAN 6", Paperwhite (C-950)

- 6 Zoll Display (15 cm) mit integrierter Beleuchtung
- 212 ppi und ohne Spiegeleffekte
- 1,25 GB freier Speicherplatz
- Inkl. USB 2.0 Kabel, exkl. Ladegerät

Zuzahlung nur 89,- €



5. WDS Deluxe

- Komplettsystem mit WDS5.5
- Inkl. SOLAS Reflektierband + Signalspiegel
- Signalboje 175cm x 15,5cm, Auftrieb 9 kg
- Mit Edelstahlring beschwert
- Extra Fach für Signalspiegel

Zuzahlung nur 1,- €

Ja, ich möchte TAUCHEN im Vorteilspaket lesen!

Best.-Nr.: 1757227

Senden Sie mir 12 x TAUCHEN ab der nächsterreichbaren Ausgabe zum derzeitigen Bezugspreis von nur 82,80 € (alle Preise inkl. MwSt. und Versand). Je nach Prämie kommt der ausgewiesene Zahlungsbetrag hinzu. Auslandspreise auf Anfrage. Ich und in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 3 Monaten nicht Abonnent von TAUCHEN gewesen. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit fristlos gekündigt werden. Der Abobetrag wird anteilig zurückerstattet. Dieses Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht. Ersatzlieferung vorbehalten.

Meine persönlichen Angaben: (bitte unbedingt ausfüllen)

Name | Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße | Nummer _____ PLZ | Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Als Prämie wähle ich: (bitte unbedingt ausfüllen)

Bitte den Produktnamen u. ggf. die Ausführung angeben.

Produktname _____ Ausführung _____

Ich zahle bequem per Bankeinzug:

Bei Bankeinzug 1 Ausgabe GRATIS!

BIC _____ IBAN _____

Bankinstitut _____ ☐ Ich zahle per Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Am Sandtorkai 74, 20457 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Widerrufsrecht: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: TAUCHEN Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 040-389 06 880, Telefax: 040-389 06 885, E-Mail: abo@tauchen.de.

Datum | Unterschrift _____

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon an:

oder telefonisch: 040-389 06 880

TAUCHEN Kundenservice, 20080 Hamburg

Anbieter des Abonnements ist JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.